

Vortrag : Ein Blinder Fleck? Rheinische Drucke im VD 17 (Schmitz)

1. Ergebnisse der Auswertung zu Peter von Brachel

Elisabeth Rücker: Die Drucke der Offizin des Peter von Brachel in Köln 1601-1650. Versuch einer Bibliographie mit besonderer Berücksichtigung der Kölner Bestände und der Anfänge des Zeitungswesens in Köln. Hausarbeit des BLI 1961.

Statistik

1. Bibliographie Rücker insg.	133
2. Bibliographie Rücker mit Ex.	35
3. Bibliographie Rücker o. Ex.	98
4. Bibliographie Rücker = VD 17	54
5. Bibliographie Rücker 00 VD 17 +	78
6. VD 17 = Büllingen	28

Die Gesamttitelzahl der bisher zusammengestellten Brachel-Titel setzt sich zusammen aus 133 (Rücker) + 78 (VD 17 neu) = 211 Titel

VD 17 Gesamttitel Brachel setzen sich zusammen aus VD17 neu= 78 + VD17=Rücker= 54 =132 Meldungen im VD 17

VD 17 insges. 132 Titel von 211 bekannten Brachel-Ausgaben= rd. 62%

Das ist eine sehr gute Zahl, zumal viele Brachel-Ausgaben nur über Büllingen, also zunächst nur bibliographisch bekannt sind.

Köln USB: 23 Titel, davon gegenüber VD 17 9 Titel neu

Köln DDB: 15, davon gegenüber VD 17 2 Titel neu

zusätzlich zusammen 11 Titel, das sind gegenüber der Gesamttitelzahl ca. 5%, gegenüber den 132 VD 17-Titeln knapp 9%.

VD17- Bibliotheken: Dominanz der Titel

München BSB 28 Titel

Wolfenbüttel HAB 30 Titel

2. Ergebnisse der Auswertung zu Wilhelm Friessem

Birgit Boge: Literatur für das Catholische Teutschland. Das Sortiment der Kölner Offizin Wilhelm Friessem im Zeitraum 1638-1668. Tübingen 1993 (Frühe Neuzeit Bd. 16).

Statistik

1. Bibliographie Boge	258 Titel, bei uns um die Teilbände ergänzt 281 Titel
2. Bibliographie Boge = VD 17	160
3. Bibliographie Boge +, VD 17 00	121 (+ 59 Nummern vorher)

4. Bibliographie Boge 00, VD 17 + 45 (haben also keine Boge-Entsprechung)

Gesamtzahl der bekannt gewordenen Friessem-Titel $160 + 121 + 45 = 326$

Anteil der VD 17 am Gesamttitelaufkommen, das sind $160 + 45 = 205$ von 326, das sind ca. 66 %

Köln USB + 97, davon 17 gegenüber VD 17 zusätzlich

Köln DDB + 72, davon 12 gegenüber VD 17 zusätzlich

zusammen 29, das sind knapp 10% zusätzliche Titel, im Verhältnis zur Zahl der VD17-Titel (205) ca. 15%.

VD 17 Bibliotheken:

München BSB 105 Titel

Wolfenbüttel HAB 42 Titel

3. Ergebnisse der Auswertung zu Bertram und Peter Hilden

Verzeichnis von Druckschriften der Kölner Buchdrucker Bertram Hilden und Gereon Arnold Schauberg und ihrer Nachfolger. Köln 1928 (Verfasser nicht genannt)

Statistik

bei Bertram Hilden Bibliographie 15 Titel,

VD 17: 8 Treffer

bei Peter Hilden Bibliographie 138 Titel

VD 17: 15 Treffer

4. Ergebnisse der Auswertung zu den Düsseldorfer Drucken des 17. Jhs.

Verzeichnis Düsseldorfer Drucke (1555-1806). Eine Bibliographie bearb. von Manfred Neuber, Marianne Riethmüller und Rudolf Schmidt-Föllner. Wiesbaden 2005 (Schriften der ULB Düsseldorf 39)

Statistik

VD 17 = Bibliographie: 59 von den 120, also hat die Bibliographie 61 Titel zusätzlich

VD 17 hat 6 Titel zusätzlich, die in der Bibliographie noch keinen Niederschlag gefunden haben. VD 17 hat also 65 Titel (59 übereinstimmend und 6 Titel zusätzlich) von 126, ca. 55%
In Bezug auf die Gesamtzahl: 120 Titel Bibliographie + 6 Titel zusätzlich im VD 17 = 126

ULB Düsseldorf besitzt 81 Titel im Original (spezielles Sammelgebiet), **könnte also für die Düsseldorfer Drucke erhebliches beitragen**

München BSB hat 19 Drucke

Wolfenbüttel HAB hat 18 Drucke, geringe Überschneidungen